**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 104 (1978)

Heft: 6

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

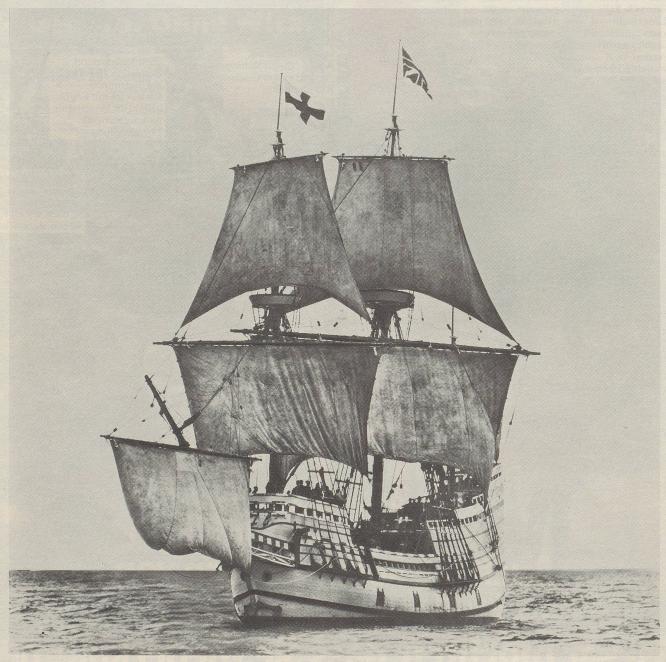
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Der kürzeste Weg nach Nordamerika war schon damals der Weg über Boston.



Als im Jahre 1620 die Pilgerväter auf der «Mayflower» vom englischen Plymouth in See stachen, hatten sie zwei Ziele vor Augen: erstens Virginia – und zweitens, die beschwerliche Fahrt so schnell wie möglich hinter sich zu bringen.

Das erste schafften sie nicht, da der Navigator unterwegs die Orientierung verlor. Das zweite schafften sie dafür umso besser. Denn statt in Virginia landeten sie in der Bucht von Massachusetts – nicht weit von dort, wo zehn Jahre später Boston gegründet wurde. So brachte sie der gütige Zufall auf den kürzesten Weg, der von Europa nach Amerika führt

Kein Zufall, dass diese gute Verbindung zwischen den beiden Kontinenten auch heute noch rege benutzt wird. Zum Beispiel von der Swissair, die nicht weniger als siebenmal in

der Woche mit bequemen DC-10 nach Boston und von da weiter nach Chicago fliegt.

Und das im übrigen nicht nur, weil Boston näher bei Europa liegt als die anderen nordamerikanischen Destinationen. Sondern auch, weil es einen Flughafen hat, der gerade noch so klein und übersichtlich ist, dass das Umsteigen dort keine Mühe macht, und vor allem, weil es eine ganze Menge ausgezeichneter Anschlüsse an inneramerikanische Flüge bietet.

Unter anderem auch ein paar nach Virginia.

Detaillierte Informationen, selbstverständlich auch über die täglichen Verbindungen nach Montreal und Toronto (in Zusammenarbeit mit Air Canada) sowie die 12 wöchentlichen Flüge mit Jumbo B-747 nach New York, geben Ihnen gerne die Swissair oder Ihr IATA-Reisebüro.

